

## Informationen zur Teilnahme am Philip C. Jessup Moot Court an der Universität Leipzig 2023

Leipzig, den 23.05.2022

Liebe Studierende,

als Lehrstuhl freuen wir uns, dass wir dieses Jahr nun schon zum fünften Mal ein Leipziger Moot Court-Team für den international renommierten *Philip C. Jessup International Law Moot Court* (<https://www.ilsa.org/about-jessup/>) stellen werden.

Der *Jessup* ist der weltweit größte Moot Court-Wettbewerb mit TeilnehmerInnen von rund 700 Universitäten aus 100 Ländern. Beim Moot Court geht es um ein simuliertes Gerichtsverfahren zwischen zwei fiktiven Ländern vor dem Internationalen Gerichtshof (IGH). Jedes Team bereitet sich dabei jeweils auf ein schriftliches und mündliches Plädoyer für beide Staaten vor.

In den letzten vier Jahren haben sich die Teams bereits mit spannenden und aktuellen juristischen Problemen rund um Yaks, indigene Völker und traditionelle Heilpflanzen (2019), autonome Roboter und Immunitäten von Regierungsmitgliedern (2020), eine weltweite Pandemie und das Asylrecht von Whistleblowern (2021) oder zuletzt den Konflikt zwischen Desinformation und freier Meinungsäußerung (2022) beschäftigt.

Im Folgenden geben wir Euch einige knappe Informationen an die Hand. Bei Fragen könnt Ihr Euch gerne per Email an [jessup.moot@uni-leipzig.de](mailto:jessup.moot@uni-leipzig.de) wenden.

### I. Ablauf

Der Moot Court findet offiziell im Wintersemester 2022/23 (Oktober 2022 bis Februar 2023) statt. Die ersten Vorbereitungsveranstaltungen werden aber bereits Ende des Sommersemesters 2022 bzw. in der vorlesungsfreien Zeit vor Veröffentlichung des *Jessup* Sachverhaltes stattfinden. Genauere Absprachen hierzu erfolgen dann im Team.

Nachdem der Sachverhalt veröffentlicht wurde, sind in der ersten Phase des Wettbewerbs zwei Schriftsätze in englischer Sprache (sog. *Memorials*) zu erarbeiten. Ihr nehmt in den Schriftsätzen dabei sowohl die Rolle der Kläger (*Applicant*) als auch der Beklagten (*Respondent*) ein. Nach der Abgabe der Memorials Anfang Januar bereitet Ihr Euch auf den mündlichen Vortrag – ebenfalls auf Englisch – vor einer hochkarätig besetzten Jury vor. Im Wettbewerb wird gegen die Teams anderer Universitäten angetreten.

An dem Moot Court können Studierende aller Semester teilnehmen, besonders Studierenden ab dem dritten Semester wird empfohlen sich zu bewerben. Vorkenntnisse im Völkerrecht sind hilfreich, aber nicht verpflichtend. Wichtiger ist der Spaß am Arbeiten im Team haben und die Bereitschaft, sich tief in eine Materie einzuarbeiten.

Ein Team besteht aus mindestens vier und maximal fünf Personen.

Einen Einblick in die Teilnahme am *Jessup* als Team bietet dieses kurze Video: <https://www.youtube.com/watch?v=wYvhnp-PFJl>.

## II. Aufwand und Studienleistungen

Der Aufwand, den Ihr in den Moot Court stecken werdet, ist nicht zu unterschätzen. Nur zu Beginn des Semesters können andere Veranstaltungen besucht werden.

Mit Eurer Teilnahme erwerbt Ihr allerdings unterschiedliche Leistungsnachweise und Vergünstigungen:

- ein Freisemester auf den Freischuss, d.h. dass das Moot Court-Semester nicht auf den Freiversuch angerechnet wird
- einen Sprachschein
- einen Schlüsselqualifikationsschein
- Anerkennung als Wahlpflichtfach für den SPB 04.

Darüber hinaus werden durch die Förderung im Rahmen der Teilnahme weitere herausragend wichtige Soft Skills erworben:

- Verbesserung des Legal English in Wort und Schrift
- Rhetorik-Training zum sicheren Auftreten
- Probe-Vorträge vor renommierten Kanzleien
- Betreuung durch im *Jessup* und im Bereich des Internationalen Rechts erfahrene Coaches
- Arbeiten in einem engagierten Team und die gemeinsame Lösung eines Falls
- Fachliche Diskussionen, Austausch und Anleitung durch das Lehrstuhl-Team
- Alumni-Treffen mit Kennenlernen der PartnerInnen und früheren Teammitglieder

Ihr tut also nicht nur was für Eure Studienleistungen, sondern erwerbt neben einer unvergesslichen Erfahrung auch höchstrelevante Zusatzqualifikationen.

## III. Informationsveranstaltung

Am 20.05.2022 um 14:00h findet eine Informationsveranstaltung im Raum 5.19 in der Burgstr. 21 statt. Sollte die Bewerbungsfrist verlängert werden, wird eine zweite Informationsveranstaltung bekanntgegeben.

## IV. Ablauf des Bewerbungsverfahrens

Zur Ermittlung des Moot Court-Teams 2022 führen wir auch dieses Jahr ein Bewerbungsverfahren durch.

- Bewerbungsschluss ist der **22. Mai 2022** -

Wir bitten Euch um eine Bewerbung für die Teilnahme bis zum 22. Mai 2022. Dafür bitten wir um die Übersendung eines aktuellen Lebenslaufs (in deutscher oder englischer

Sprache) sowie eines Motivationsschreibens in englischer Sprache. Dieses sollte nicht länger als eine Seite sein.

In dem *motivation letter* solltet Ihr u.a. darauf eingehen, warum Ihr am Moot Court teilnehmen wollt und über welche Vorkenntnisse im Völkerrecht ihr verfügt.

Bitte richtet Eure Bewerbungen an [jessup.moot@uni-leipzig.de](mailto:jessup.moot@uni-leipzig.de).

Über das weitere Vorgehen werdet Ihr dann informiert.

Wir freuen uns auf Eure Bewerbung!

Das Jessup Team am Lehrstuhl für Europarecht, Völkerrecht und Öffentliches Recht